

U25 Projekt Suchtberatung Gronau



Die Sucht- und Drogenberatung der Diakonie West in Gronau hat ein neues U25 Projekt gestartet. Das Projekt richtet sich an junge Menschen unter 25 Jahren mit einer Suchtproblematik, die sich in den Bildungsmaßnahmen mit SGB II Bezug befinden. Die Projektpartner haben es sich zum Ziel gemacht, durch das Projekt einen direkten Zugang zu jungen Menschen mit Suchtproblematik zu bekommen und ein bedarfsorientiertes Beratungs- und Begleitangebot zu schaffen. In der Umsetzung bedeutet dies konkret, dass die Teilnehmenden der Bildungsmaßnahmen regelmäßig im Unterricht besucht werden, um mit ihnen Themen rund um Suchtmittelgebrauch und die daraus resultierenden Gefahren zu bearbeiten.

Gemeinsam mit dem Jobcenter des Kreises Borken sowie den örtlichen Bildungsträgern wie der Kreishandwerkerschaft, dem BOZ oder der BBS soll die Zielgruppe durch das Projekt im gesamten Kreis Borken angesprochen werden. Die Diakonie West ist innerhalb des Projektes für Gronau zuständig, in Kooperation mit dem Caritasverband Ahaus-Vreden wird das Projekt zudem in Ahaus und zusammen mit dem SKM Bocholt in den Regionen Borken und Bocholt angeboten.

Diese Aufklärungsarbeit durch professionelle Informationen und dem persönlichen Gesprächsangebot vor Ort im geschützten Rahmen soll die jungen Menschen motivieren, sich bei Bedarf auf den Weg in die Beratung zu begeben. Außerdem können Einzelgespräche in den jeweiligen Beratungsstellen vereinbart werden. Die kooperierenden Beratungsstellen bieten zudem Begleitung im Alltag oder bei Arzt- oder Behördenbesuchen, die im Zusammenhang mit der Sucht stehen. Ein weiteres Anliegen ist, Mitarbeitende der Bildungsinstitutionen oder Ausbildungsbetriebe nach Bedarf zu Coachen und Fortbildungen zum Thema Sucht anzubieten. Das Projekt wird vom Kreis Borken sowie mit Landes- und Kirchensteuermitteln finanziell gefördert.

Ansprechpartnerin & Kontakt

 02562 / 70111 - 0

 juliane.rulle@diakonie-west.de